

# Crocodiles Cup U 14 männlich

**Mike Tryncyk** und **Sören Nast** wollten es unbedingt wissen und starteten in Osnabrück beim Crocodiles Cup. Die Kennzeichen auf dem Parkplatz haben uns Gewissheit gegeben, dass es sich um ein Bundesoffenes Turnier handelt. Die Kämpfer aus Hannover, Bremen, Bottrop, Emden usw. wurden dann auf 7 Matten verteilt.

Mike, bis 40kg und 26 Teilnehmern und Sören, bis 31kg mit 27 Teilnehmern hatten es nicht wirklich einfach. Zum Glück kämpften die beiden Borbecker auf benachbarten Matten, so konnten die Jungs sich voll auf Ihre Gruppen konzentrieren.

Mike startete sehr konzentriert und hat auch gleich seinen ersten Kampf mit einem schönen Tai-otoshi gewonnen. In seinem zweiten Kampf hat er eine zu Hohe Wertung gegen sich erhalten, so dass er nach Ablauf der Zeit leider als Verlierer von der Matte ging.

Im dritten Kampf fühlte sich Mikes Gegner überlegen. Heute musste gelernt werden, dass Gefühle auch falsch gedeutet werden können. Mit einer super Kontertechnik brachte Mike seinen Gegner zu Boden, wollte gerade einen Haltgriff ansetzen, da unterbrach der Kampfrichter mit „IPPON“ den Kampf und somit war Mike Sieger.

Mike hat seinen vierten Kampf sehr defensiv begonnen. Es gab viele Möglichkeiten um den Kampf mit einem Konter zu beenden. Da es nicht klappte, hat Mike sich dann für einen Kräfteraubenden Haltgriff entschieden und gewonnen. Den fünften Kampf hat er auch wieder mit einem Haltgriff gewonnen und dass obwohl diese Runde viel agiler und angriffsfreudiger war und man einen Wurf erwartet hätte. Bei seinem sechsten Kampf stand Mike einem Kämpfer gegenüber, der uns allen schon aufgefallen war. Die beiden schenken sich nichts! Mike wuchs über sich hinaus und sein Gegner geriet ans Ende seiner Kräfte. Zum Schluss haben sich die Kampfrichter leider gegen Mike entschieden und den Wettkampf für Ihn beendet.

Mike hat sich super geschlagen und gezeigt, dass Mann den Kopf niemals hängen lassen soll.

Sören hatte auch einen guten Start, nachdem sein Gegner ständig den Seoi-nage geblockt hat, hat Sören Ihn mit einem Tani-Otoshi zur Matte befördert. In seinem zweiten Kampf klappte der Seoi-nage besser. Gefühlte 5 Sekunden hat der Kampf gedauert. Die dritte Runde war nicht ganz so einfach. Beim Aussteigen aus einem O-uchi-barai sind sich Sören und sein Gegner Schmerzhaft nah gekommen. Der anschließende Haltgriff hat Sören dann den Rest gegeben und der Kampf war vorzeitig zu Ende.

Auf den nächsten Aufruf musste Sören lange warten. Hier klappte dann leider nichts mehr. Eine Wazari Wertung gegen ihn und kurz darauf die zweite und somit Ippon und das Ende für Sören.

Mike, 6 Kämpfe, 4 gewonnen, 2 verloren

Sören 4 Kämpfe, 2 gewonnen, 2 verloren

Ihr braucht euch nicht verstecken!!! Das war schon eine starke Leistung von Euch!!!

Robert Nast

## **Crocodiles Cup U14 weiblich**

**Michelle Löber und Pia Lanfermann**, kämpften beide in der Gewichtsklasse – 44 kg. Michelle Löber setzte sich in ihrem ersten Kampf mit einem O-goshi durch und bekam dafür einen Wazari.

Der Kampf ging dann im Boden weiter und Michelle konnte ihre Gegnerin mit einem Kesagatame auf der Matte halten und gewann somit ihren ersten Kampf. In ihrem zweiten Kampf wurde Michelle leider, nachdem sie sich stark gewährt hatte, von ihrer Gegnerin im Boden gehalten und verlor. Den dritten und letzten Kampf hätte sie nicht verlieren müssen, auch ihre Gegnerin kam zweimal mit Tai-otoshi durch und gewann. Somit schied Michelle aus.

**Pia Lanfermann** kam durch ein Freilos eine Runde weiter. Ihren ersten Kampf verlor sie sehr schnell durch einen Tai-otoshi. Im zweiten Kampf setzte sie gut zur Wehr, aber es kam zu keiner Wertung, im Golden Score bekam ihre Gegnerin einen zweiten Shido und somit gewann Pia mit einer Yuko-Wertung. Der dritte Kampf ging dann auch an ihre Gegnerin. Alles in allem, war dieses Turnier eine schöne und lehrreiche Erfahrung für unsere Kämpferinnen.

**Alion Miemczok und Jule Orzol** starteten in der Klasse bis 30 kg.

Jule verlor leider zwei Kämpfe in Folge und schied aus.

Alison verlor ihren ersten Kampf und ging anschließend dreimal als Siegerin von der Matte. Ihren fünften Kampf verlor sie leider wieder und somit schied auch sie ohne Platzierung aus.